

STADTRATSWAHL BÜRGERMEISTERWAHL

2026



**SPD wählen / Liste 5
Bettina Moser wählen**



Liebe Sulzbach-Rosenbergerinnen und Sulzbach-Rosenberger,

am 8. März 2026 finden die Kommunalwahlen zum Stadtrat, Kreistag und dem Bürgermeisteramt statt. Für die SPD bewerbe ich mich um das Amt als Bürgermeisterin.

Diese Punkte will ich mit einer möglichst starken SPD-Stadtratsfraktion umsetzen:



- Arbeitsplätze ansiedeln und erhalten
- Dirt-Bike-Park errichten & Skateranlage erneuern
- Kulturwerkstatt erhalten, Leiterstelle qualifiziert besetzen
- Haus für Bürgerdienste sanieren und barrierefrei machen
- Barrierefreiheit in der ganzen Stadt umsetzen
- Hochwasserschutz in Großalbershof endlich angehen
- Krötensee-Mittelschule in Abschnitten energetisch sanieren
- Hitzeschutzkonzept voranbringen
- Fahrradwege ausbauen & Radverkehrskonzept umsetzen
- Loderhofstraße verlängern
- Spielplätze im Stadtpark mit Matschanlage, Bodentrampolin und Minifußballtoren aufwerten
- Ganztagesbetreuung an den Grundschulen ausbauen
- Kita Krötensee neu bauen & Kiga St. Marien sanieren
- Umfeldgestaltung zwischen Storg und Aladin anpacken
- Energiewende vor Ort umsetzen, für saubere Energie sorgen

Auf den folgenden Seiten stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten vor und die Schwerpunkte unserer künftigen Arbeit werden näher beschrieben.

**Zusammen sind wir ein starkes Team:
Bürgernah. Fortschrittlich. Verantwortungsvoll.**

Wir gestalten die Zukunft der Stadt!

Unter www.spd-sulzbach-rosenberg.de oder dem QR-Code können Sie dies und noch mehr nachlesen.

Herzlichst Ihre

Bettina Moser

Ortsvereinsvorsitzende + Bürgermeisterkandidatin
SPD Sulzbach-Rosenberg





Viel erreicht!

Mehr Freizeitmöglichkeiten im alten
Stadtbad schaffen: das Beachvolley-
ball-Feld ist ein Anfang!

Moderne, zeitgemäße Spielplätze
für Kinder von 1-12 Jahren sind ein
Standortvorteil für die Stadt!

Das Waldbad ist top modernisiert wor-
den: neue und größere Wärmehalle
und Rutschenhügel als Attraktion!



Erziehung und Bildung

Weitere Sanierung Krötensee-Mittelschule



Investitionen in die Bildung sind Investitionen in die Zukunft unserer Kinder und sichern somit auch den Schulstandort Sulzbach-Rosenberg.

Der Stadtrat hat zwar eine Generalsanierung beschlossen, doch angesichts der Kosten von 35 - 40 Mio. Euro ist das derzeit nicht leistbar.

Deshalb sollte in kleinen Abschnitten die energetische Ertüchtigung weiter vorangetrieben werden: neue Fenster und Heizungsanlage!

Ganztagesbetreuung an den Grundschulen



Um den Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung ab 2027 erfüllen zu können, müssen wir 6,5 Mio. Euro in den Ausbau an der Pestalozzi- und Jahn-Grundschule investieren.

Dabei ist es uns wichtig, dass die Planung an der Jahnschule so modifiziert wird, dass zumindest einer der drei großen Bäume stehen bleiben kann!

Neubau Kindertagesstätte Krötensee



Nach dem Neubau der Kita „Eulenland“ folgt die nächste Baumaßnahme.

Auf dem Gelände der Krötensee-Mittelschule wird ein Neubau errichtet, weil die Unterbringung im ehemaligen „Schlössl“ ab September 2026 nicht mehr möglich ist.

Sanierung Kindergarten St. Marien



Die Generalsanierung ist für die kommenden Jahre geplant.

Die Stadt fördert diese Maßnahme mit der Übernahme von 90 % der Baukosten. Geplant sind 1,6 Mio. Euro.

Die angrenzende Stadtmauer und der Stadtgraben wurden in den vergangenen Jahren mit einem Kostenaufwand von ca. 1,2 Mio. Euro bereits saniert.



Dieses wunderbare Mosaik-Kunstwerk wurde von Schülern der Krötensee-Mittelschule erstellt.



1 Bettina Moser
Sozialvers.-Fachangestellte
56 Jahre · Stadträtin
Kreistagsliste 5 · Platz 2



2 Joachim Bender
Gewerkschaftssekretär i. R.
72 Jahre · Stadtrat



3 Monika Kick
Staatlich anerkannte
Altenpflegerin · 58 Jahre



4 Dr. Thomas Steiner
Zahnarzt i.R.
71 Jahre
Kreistagsliste 5 · Platz 50



5 Renate Dümmler
Sachbearbeiterin im
öffentl. Dienst · 64 Jahre



6 Jäger Jörg
Industriemeister,
Konzernbetriebsrats-
vorsitzender · 43 Jahre

Freizeit und Kultur

Dirt-Bike-Parcour bauen



Die Skater-Anlage am Dultplatz ist sanierungsbedürftig und auch der Lärmschutz ist nicht optimal.

Warum also nicht einen gemeinsamen Standort für die Skater-Anlage und einen neuen Dirt-Bike-Parcour ins Auge fassen?

Erhalt der Kulturwerkstatt



Kultur und eine barrierefreie Verwaltung sind uns sehr wichtig. Die SPD steht deshalb uneingeschränkt hinter dem Konzept Seidel-Anwesen/Haus für Bürgerdienste.

Aber auch das kulturelle Angebot der Kulturwerkstatt muss auf hohem Niveau erhalten werden, deshalb brauchen wir eine qualifizierte, kompetente Neubesetzung der Leiterstelle.

Es muss jemand eingestellt werden, der das musikalische und kabarettistische Niveau, was die letzten 30 Jahre aufgebaut wurde, aufrecht erhält!

Spielplätze ergänzen



Für attraktive Spielplätze, auf denen sich Kinder von 1 - 12 Jahren wohlfühlen, wird sich die SPD auch in Zukunft intensiv einsetzen.

Im Stadtpark sollten ein Bodentrampolin und Mini-Fußballtore beim großen Spielplatz gebaut und die Kleinkinder-Spielanlage um einen Matschplatz erweitert werden.

In der Altstadt müsste der Spielplatz im Stadtgraben laut ISEK für ältere Kinder aufgerüstet werden. Warum nicht mit einer tollen Hangrutsche?

Waldbad top saniert



Die Ideen der SPD wurden umgesetzt!

Die Becken erhielten eine Edelstahlaukleidung, die Technik wurde erneuert, die Wärmehalle wurde neu und größer gebaut mit deutlich mehr Duschen und WC-Anlagen. Sie kann für eine spätere Schul-Schwimmhalle genutzt werden. Zusätzlich ist ein Rutschenhügel mit drei Rutschen entstanden.

Eine Attraktion! Ziel der SPD bleibt der Ausbau zum Ganzjahresbad durch den zusätzlichen Bau einer Schulschwimmhalle an der Wärmehalle!

Ganzjahresbad verwirklichen



7 Graf Heike

Verwaltungsangestellte
47 Jahre

Kreistagsliste 5 · Platz 60 Kreistagsliste 5 · Platz 33

8 Geismann Gerd

Abürgermeister
81 Jahre · Stadtrat

9 Steiner Kristina

Lehrerin
36 Jahre

10 Weiß Thomas

Anlagenmechaniker SHK
27 Jahre

11 Ruoff Anna

Rechtsanwaltsfachangestellte
30 Jahre

12 Joschko Holger

Dipl.-Ing.(FH), Software-Ingenieur · 50 Jahre

Kreistagsliste 5 · Platz 36

Wohnen und Umwelt

Baugebiete abrunden



Die **SPD** will Baulücken füllen und die vorhandenen Baugebiete abrunden, damit Familien den Wunsch nach einem Eigenheim verwirklichen können.

In neue Bebauungspläne müssen die dezentrale Nahwärmeversorgung (Blockheiz-Kraftwerke, Geothermie) aufgenommen und der Bau von min. 5 kWp-PV-Anlagen sowie von Regenwasserzisternen sollte verbindlich festgelegt werden.

Wichtig ist für uns auch mehr sozialer Wohnungsbau mit bezahlbaren Mieten.

Leerstände beseitigen



Von großer Bedeutung ist für die **SPD** auch die Sanierung alter und leerstehender Gebäude zu Wohnzwecken. Die erfolgte Einstellung einer Innenstadt-Managerin ist dazu sehr hilfreich.

Wir möchten auch die Sanierung von alten Leerständen besser fördern. Das **Baukindergeld** in Höhe von 1.500 Euro soll nicht nur für Neubauten, sondern auch bei Altbausanierungen ausbezahlt werden. Gleichzeitig wird bei Altbausanierungen der **Flächenverbrauch reduziert**.

Eingangsachse Bahnhof-Altstadt



Die **SPD** will eine attraktive Eingangsachse vom Bahnhof zur Altstadt schaffen. Ausgangspunkt ist der Bahnhof, der saniert und mit WC-Anlagen versehen werden muss.

Ein Pendlerparkplatz mit Parkplätzen für Busse und Pkw sowie überdachte Fahrradabstellplätze und Ladestationen sind schon entstanden. Ein Geh- und Radweg sollte dann durch den Stadtpark Richtung Altstadt führen, das Bachviertel und der Kugelplatz nach den Konzepten des ISEK umgestaltet werden.

Saubere Energie

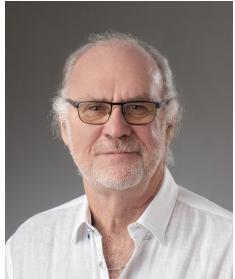


Ziel der **SPD** ist es, bis spätestens 2045 klimaneutral zu sein. Die erfolgte Einstellung eines Klimaschutzmanagers auf Drängen der **SPD** hilft uns dabei.

Die beschlossene **Kommunale Wärmeplanung** muss dazu konsequent umgesetzt und stärker auf regenerative Energien gesetzt werden wie Fernwärme, Blockheiz-Kraftwerke und PV-Eigenstrom-Anlagen.

Eine Windkraftanlage vor Ort zur Versorgung der dortigen Betriebe sollte geprüft und die Bürger dann genossenschaftlich mit einer „Bürgerwindkraft-Anlage“ am Gewinn beteiligt werden.

Umwelt schützen



13 König Karl-Heinz
Rentner
67 Jahre
Kreistagsliste 5 · Platz 57



14 Knack Maximilian
selbstständiger Referent
24 Jahre



15 Schneider Helena
Lageristin
45 Jahre



16 Ruoff Matthias
Dipl.-Handelslehrer, Diplom
Finanzwirt (FH), Lehrer
60 Jahre



17 Pilhofer Dieter
Technischer Angestellter
60 Jahre



18 Dr. Scherer Michael
Facharzt für Chirurgie
66 Jahre
Kreistagsliste 5 · Platz 23

Wirtschaft und Verkehr

Arbeitsplätze sichern



Das vorrangige Ziel der SPD-Stadtpolitik ist die Sicherung bestehender und die Schaffung neuer Arbeitsplätze durch die Ansiedlung von Betrieben!

Im Industriepark Ost sind 8,8 ha Ansiedlungsfläche sofort verfügbar.

Das Maxhüttenareal bietet die Chance, an 43 ha neue Flächen für Industrie- und Gewerbeansiedlung aber auch Wohnbebauung heranzukommen, ohne dass Flächen in der Natur verbraucht werden.

Damit sind die Weichen für die Zukunft richtig gestellt.

Neue Anbindung Loderhof



Die SPD setzt sich seit Jahren für weitere Anbindungen des Stadtteils Loderhof ein, um die Goethestraße zu entlasten.

Im Stadtrat hat die SPD beantragt, dass mit der Erschließung des Baugebietes Loderhof BA III zumindest der Weiterbau der Loderhofstraße bis zum Hitzelmühlweg erfolgen soll, um eine kürzere Verbindung für das Baugebiet zu erhalten.

Die Verlängerung der Knorr-von-Rosenroth-Straße Richtung Dieselstraße ist bereits geplant, nun ist es notwendig, den Grunderwerb durchzuführen.

Verbindung Altstadt gestalten



Nach der Fertigstellung der Oberpfalzarkaden und der Sanierung des STORG-Gebäudes ist die Umfeldgestaltung mit verbesserter Aufenthaltsqualität und Anbindung an die Altstadt dringend notwendig.

Der Stadtrat hat die Entwürfe mit Kostenschätzungen des Planungsbüros SEP StadtEntwicklungPlanung aus München bereits beschlossen.

Wir werden uns für eine schrittweise Umsetzung beginnend mit dem Bereich zwischen dem sanierten STORG-Gebäude und der Backsteinvilla einsetzen.

Radwegenetz ausbauen



Das beschlossene Radverkehrskonzept muss entschlossen und konsequent umgesetzt werden.

Dazu bedarf es eines jährlichen Budget von ca. 100.000 Euro und innerhalb der Verwaltung einen festen Verantwortlichen.

Einbahnstraßen und Gehwege sollten nach Meinung der SPD wo immer möglich für Radfahrer freigegeben werden!

Der Gehweg durch den Stadtpark, der die geteilte Weiherstraße verbindet, wurde auf Antrag der SPD bereits zum Geh- und Radweg erweitert.



Medizinische Versorgung sicherstellen



19 Haller Levente
Technischer Angestellter
42 Jahre



20 Michl Attila
Rentner
74 Jahre



21 Lödel Bernd
Stellv. Abteilungsleiter
48 Jahre



22 Kraus Bernd
Bauleiter
30 Jahre



23 Schleich Bernhard
Polizeibeamter a.D.
72 Jahre



24 Pilhofer Anja
arbeitssuchend
25 Jahre

So wählen Sie richtig!

Die maximale Anzahl der Stimmen, die Sie vergeben können, steht auf Ihrem Wahlzettel.
Jede Wählerin und jeder Wähler hat 24 Stimmen bei der Stadtratswahl und 60 Stimmen bei der Kreistagswahl.

Keine Kandidatin bzw. kein Kandidat darf von Ihnen mehr als 3 Stimmen erhalten

Die drei Möglichkeiten, wie Sie Ihre Stimme / Stimmen verteilen können, finden Sie hier dargestellt.

Achtung: Bei Möglichkeit 2 und 3 darf die maximale Anzahl der zu vergebenen Stimmen nicht überschritten werden!

1. Möglichkeit: Listenwahl (Damit geben Sie allen Kandidaten und Kandidatinnen auf der Liste eine Stimme.)

X	Wahlvorschlag Nr. 5 Kennwort: SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands
	01 Moser Bettina, Sozialversicherungsfachangestellte, Stadträtin
	02 Bender Joachim, Gewerkschaftssekretär i.R., Stadtrat
	03 Kick Monika, Staatlich anerkannte Altenpflegerin
	04 Dr. Steiner Thomas, Zahnarzt i.R.
	05 Dümmler Renate, Sachbearbeiterin im öffentlichen Dienst
	06 Jäger Jörg, Industriemeister, Konzernbetriebsratsvorsitzender
	07 Graf Heike, Verwaltungsangestellte
	08 Geismann Gerd, Altbürgermeister, Stadtrat
	09 Steiner Kristina, Lehrerin
	10 Weiß Thomas, Anlagenmechaniker SHK
	11 Ruoff Anna, Rechtsanwaltsfachangestellte
	12 Joschko Holger, Dipl.-Ing. (FH), Software-Ingenieur
	13 König Karl-Heinz, Rentner
	14 Knack Maximilian, selbstständiger Referent
	15 Schneider Helena, Lageristin
	16 Ruoff Matthias, Dipl.-Hdl., Diplom Finanzwirt (FH), Lehrer
	17 Pilhofer Dieter, Technischer Angestellter
	18 Dr. Scherer Michael, Facharzt für Chirurgie
	19 Haller Levente, Technischer Angestellter
	20 Michl Attila, Rentner
	21 Lödel Bernd, Stellv. Abteilungsleiter
	22 Kraus Bernd, Bauleiter
	23 Schleich Bernhard, Polizeibeamter a.D.
	24 Pilhofer Anja, arbeitssuchend

Diese Fehler machen Ihre Stimme ungültig:

- Einer Kandidatin oder einem Kandidaten mehr als drei Stimmen geben.
- Zu viele Stimmen insgesamt vergeben.
- Etwas auf den Zettel schreiben: Kommentare, Beleidigungen, Zeichnungen.
- Einen leeren Stimmzettel abgeben.



2. Möglichkeit:

KUMULIEREN = HÄUFELN
Liste ankreuzen und einzelnen Kandidat*innen innerhalb der Liste bis zu 3 Stimmen geben.

Verteilen Sie nicht alle Ihnen zustehenden Stimmen, so wird der Rest über das Listenkreuz von oben nach unten auf die nicht markierten Personen mit je einer Stimme automatisch verteilt, bis die Gesamtstimmenganzahl vergeben ist.
Personen können auch durchgestrichen werden und erhalten damit keine Stimme.

X	Wahlvorschlag Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD
3	1 Nachname Vorname Berufsbezeichnung
3	2 Nachname Vorname Berufsbezeichnung
	3 Nachname Vorname Berufsbezeichnung
2	4 Nachname Vorname Berufsbezeichnung
	5 Nachname Vorname Berufsbezeichnung
1	6 Nachname Vorname Berufsbezeichnung
3	7 Nachname Vorname Berufsbezeichnung
2	8 Nachname Vorname Berufsbezeichnung
	9 Nachname Vorname Berufsbezeichnung
	10 Nachname Vorname Berufsbezeichnung

3. Möglichkeit: PANASCHIEREN

Einzelne Kandidat*innen aus mehreren Listen wählen
Aber: Immer Listenkreuz bei der SPD machen, so geht keine Stimme verloren!

X	Wahlvorschlag Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD	Wahlvorschlag Kennwort Partei.....	Wahlvorschlag Kennwort Partei.....
3	1 Nachname Vorname Berufsbezeichnung	1 Nachname Vorname Berufsbezeichnung	3 1 Nachname Vorname Berufsbezeichnung
3	2 Nachname Vorname Berufsbezeichnung	2 Nachname Vorname Berufsbezeichnung	2 Nachname Vorname Berufsbezeichnung
	3 Nachname Vorname Berufsbezeichnung	3 Nachname Vorname Berufsbezeichnung	3 Nachname Vorname Berufsbezeichnung
2	4 Nachname Vorname Berufsbezeichnung	4 Nachname Vorname Berufsbezeichnung	4 Nachname Vorname Berufsbezeichnung
	5 Nachname Vorname Berufsbezeichnung	5 Nachname Vorname Berufsbezeichnung	5 Nachname Vorname Berufsbezeichnung
6	6 Nachname Vorname Berufsbezeichnung	6 Nachname Vorname Berufsbezeichnung	6 Nachname Vorname Berufsbezeichnung
2	7 Nachname Vorname Berufsbezeichnung	7 Nachname Vorname Berufsbezeichnung	7 Nachname Vorname Berufsbezeichnung
	8 Nachname Vorname Berufsbezeichnung	8 Nachname Vorname Berufsbezeichnung	8 Nachname Vorname Berufsbezeichnung